Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

07.06. 2018

Schweizer Start Up docdok.health erhält europäische Auszeichnung

Von picard.

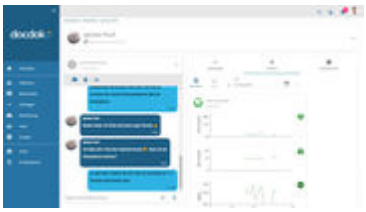


Bild Rechte
Screenshot docdok.health AG

(Basel)(PPS) Das Basler Start Up docdok.health AG sorgt weiter für Furore. Die im September 2017 vom ex-Novartis Strategen und Digitalmedizin-Verantwortlichen Dr. Ulrich Mühlner sowie Arzt und Entrepreneur Dr. Yves Nordmann gegründete Firma wurde vom renommierten HealthTech Summit 2018 unter die «Top 40 most promising health tech companies in Europe» gewählt. Weltweit führende Unternehmen wie T-Systems und IBM erkannten das Potenzial von docdok bereits Ende letzten Jahres und gingen Partnerschaften mit docdok.health ein.

Bereits rund 2000 Benutzer

«Basis unserer docdok Plattform bildet ein sicherer bidirektionaler Kommunikationskanal, der Ärzte und Gesundheitsfachpersonen in Spitälern und Praxen mit ihren Patienten verbindet», erklärt CEO Ulrich Mühlner. Damit bediene das Unternehmen ein Bedürfnis, das bisher vor allem in Europa kaum angegangen worden sei. Die Kommunikation zwischen dem Patienten und einem niedergelassenen Arzt (z.B. Hausarzt) oder Spitalarzt wird mit docdok über eine iOS bzw. Android App

oder einen Internetzugang wesentlich einfacher und effizienter als bisher. Bereits rund 2000 Patienten nutzen dieses moderne Tool zur Kommunikation mit Gesundheitsfachpersonen. Eine der einzigartigen Eigenschaften der docdok Plattform besteht darin, dass Gesundheitsfachpersonen unter Nutzung des gleichen Frontends die Patienten sowohl in Klinik als auch in Forschung besser betreuen können. Als erstes Universitätsspital in der Schweiz hat kürzlich das UKBB in Basel die Pilotierung der docdok Plattform für Klinik und Forschung in mehreren Abteilungen beschlossen. Weitere Projekte unter Nutzung der docdok Plattform laufen am Kantonsspital Liestal und am CHUV in Lausanne und sind am Unispital sowie Claraspital in Basel in Planung.

Cloudlösung mit grossem Potenzial

Aufgrund kürzlich eingeführter regulatorischer Änderungen sind Pharma Firmen und insbesondere Medizinalproduktthersteller zunehmend gefordert, sogenannte «Post-Marketing Surveillance» und «Patient Reported Outcome» Daten aus der realen Welt zu liefern. «Hierfür eignet sich unsere cloudbasierte Lösung bestens», erläutert Mitgründer Dr. Yves Nordmann. Als einer der Köpfe hinter den international renommierten mHealth Pionieren WellDoc in den USA (im Bereich mobile Diabetesberatung) und Oviva in Europa (im Bereich mobile Ernährungsberatung) bringt Nordmann relevante Erfahrung und Marktverständnis mit. «Unser Ziel war es, eine optimal in den Workflow integrierte krankheitsunabhängige Lösung zu bieten, die mit Inhalten bis hin zu umfangreichen Disease Management Programmen angereichert werden kann», so Nordmann weiter. «Hier setzt unter anderem unsere Partnerschaft mit IBM an, bei der wir die Expertisen beider Firmen für eine neuartige Lösung im Bereich Asthma und COPD Management einsetzen.» Das gemeinsame «Project CAir» wird unter Nutzung der docdok Plattform am Universitätsspital Zürich wissenschaftlich untersucht.

Mit CSS Ex-CEO Georg Portmann nach Deutschland

CEO Ulrich Mühlner ergänzt: «Wir stehen nun auch unmittelbar vor der Markteinführung in Deutschland, wo wir einerseits mit Novartis arbeiten und bereits erste Universitätskliniken für den Einsatz im Praxisalltag und der Forschung begeistern konnten». Um diese nächste Wachstumsphase organisatorisch zu unterstützten, erweitert docdok.health seinen Verwaltungsrat um den ehemaligen

CEO der Schweizer Krankenversicherung CSS, Herrn Georg Portmann. Der designierte Verwaltungsrat bringt neben seinen operativen Erfahrungen vor allem seine exzellenten Kenntnisse und sein umfangreiches Netzwerk im Gesundheitswesen ein. Herr Portmann ist voller Zuversicht: «Ich sehe einen deutlichen Trend zur Digitalisierung im Gesundheitswesen, der auch das traditionelle Arzt-Patienten-Verhältnis betreffen und nachhaltig verbessern wird. docdok.health liefert dazu mit der einzigartigen docdok Kommunikationsplattform einen entscheidenden Beitrag und ich freue mich darauf, das Team mit Rat und Tat in der kommenden Wachstumsphase zu unterstützen.»

Über die Organisation:

Das Basler Start-up Unternehmen docdok.health wurde 2017 von Dr. med. Yves Nordmann und Dr. Ulrich Mühlner gegründet. Der CMO Dr. med. Yves Nordmann ist praktizierender Arzt und erfolgreicher Entrepreneur im Gesundheitswesen. Er war schon Mitgründer der E- Medicus AG, des Schweizer Marktführers für die elektronische Krankenakte in der Cloud, sowie von WellDoc, dem digitalen Gesundheitspionier für mobile verschreibungspflichtige Therapien in den USA, und von Oviva, der ersten App für mobile Ernährungsberatung, die von Krankenkassen in der Schweiz rückvergütet wird.

CEO Dr. Ulrich Mühlner bringt als ehemaliger Unternehmensberater der Boston Consulting Group (BCG) und Senior-Pharma-Manager 17 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen ein. Zuletzt war er in strategischen und operativen Funktionen bei Novartis tätig.

Die Mission von docdok.health ist es, über ihre cloudbasierte, integrierte und personalisierte Plattform die Qualität und das Erleben von Gesundheitsdienstleitungen, sowohl für Patienten als auch für Ärzte, zu transformieren. Die Behandlungsresultate sollen dadurch massiv verbessert und die Kosten für medizinische Behandlungen gesenkt werden. Das Unternehmen möchte zum führenden Anbieter und bevorzugten Partner für nachhaltige Gesundheitsdienstleistungen werden.

Pressekontakt:

docdok.health AG
Dr. Ulrich Mühlner

Florastrasse 44
4057 Basel

Telefon +41 61 551 05 67
ulrich.muehlner @ docdok.health
www.docdok.health

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-start-docdokhealth-erhaelt-europaeische-auszeichnung*